

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den online-shop der

Fa. Klinker Zentrale GmbH (<https://www.shop-klinker.de>)

I. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden, die über unsere Online-Verkaufsplattform unter der Internetadresse <https://www.shop-klinker.de> zustande kommen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Bestellungen und Vertragsabschlüsse außerhalb dieses Online-Shops.

Wir widersprechen ausdrücklich etwaige entgegenstehende abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unsere Kunden. Diese gelangen nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch uns zur Anwendung.

II. Vertragsschluss

1. Die Präsentation von Waren in unserem Online-Shop stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar.
2. Geschäfts- und Vertragsbeziehungen werden wir nur mit volljährigen und geschäftsfähigen Personen abschließen.
3. Wir behalten uns vor, bei Eingang der Bestellung im Zusammenhang mit dessen Annahme bei Erreichen von Mindestmengen derartige nicht anzunehmen. Wir werden in diesem Zusammenhang dann die konkrete Mindestabnahmemenge mitteilen und geben somit Gelegenheit, über die Auslösung einer derartigen Bestellung zu entscheiden.
4. Mit der Bestellung – durch Klicken des Buttons „jetzt kaufen“ – gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der Waren aus dem von ihm gefüllten Warenkorb ab. Wir bestätigen die Abgabe dieses Angebotes durch eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail, die der Dokumentation der Bestellung dient. Hierin liegt noch keine Annahme des in der Bestellung enthaltenen Angebotes.
5. Wir behalten uns vor, die Angaben des Kunden hinsichtlich Zahlungsmittel, dessen Gültigkeit und Bonität des Kunden in Bezug auf den Bestellwert zu prüfen und abhängig vom Prüfergebnis, die Annahme des in der Bestellung enthaltenen Vertragsangebotes zu verweigern.
6. Der verbindliche Vertrag mit uns kommt erst zustande, wenn wir den Versand der Ware per gesonderter E-Mail bestätigen. Die Annahmefrist beträgt dabei höchstens 7 Arbeitstage.
7. Sollte eine Lieferung der bestellten Ware nicht möglich sein, etwa wegen Zwischenverkaufs oder mangelndem Lagervolumen, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Wir unterrichten den Kunden dann unverzüglich spätestens innerhalb von 7 Werktagen. Etwaige bereits geleistete Gegenleistungen werden wir unverzüglich zurückerstatten.
8. Ihre Bestelldaten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei uns gespeichert.

III. Widerrufsrecht

1. Sofern der Kunde Verbraucher ist und in dieser Eigenschaft mit uns in Geschäftskontakt tritt, steht diesem bei einem Kauf in unserem online-shop das nachfolgende Widerrufsrecht zu, über welches wir hiermit unmittelbar informieren:
2. Der Kunde hat das Recht, binnen einer **Widerrufsfrist** von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben oder hat. Zur Wahrung dieser Widerrufsfrist ist es ausreichend, wenn der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes absendet.
3. Die **Widerrufserklärung** kann mittels für uns als Empfänger eindeutigen Erklärung (z.B. mit einem per Post versandten Brief, Fax oder E-Mail) erfolgen.
4. Die Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden hat zur **Folge**, dass wir Ihnen gezahlte Beträge unter Abzug etwaig bereits entstandener Liefer- und Rücklieferungskosten, welche von uns verauslagt worden sind, erstatten. Die Rückerstattung erfolgt innerhalb eines Monats nach Eingang der Widerrufserklärung bei uns. Für diese Rückzahlung verwenden wir das gleiche Zahlungsmittel, welches der Kunde für die ursprüngliche Transaktion verwendet hat. Wir können die Rückzahlung verweigern, wenn wir ausgelieferte Ware noch nicht zurückerhalten haben. Der Kunde hat beim Widerruf etwaig bereits erhaltenen Ware innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen an uns zurück zu senden oder an uns zurück zu geben.
5. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

II. Lieferungen und Leistungen

1. Liefertermine und –fristen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen Vereinbarung und Bestätigung durch uns.
2. Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Bestätigung durch uns, jedoch nicht vor Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrages. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn wir bis zu ihrem Ablauf die Liefergegenstände dem Kunden zur Abholung zur Verfügung gestellt bzw. dies angezeigt haben.
3. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Maßnahmen im Zusammenhang mit Umständen nicht zu beeinflussender unvorhersehbarer Ereignisse und Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung, soweit deren Eintritt nicht vorhersehbar und nicht von uns verschuldet worden sind und soweit derartige Hindernisse die Ablieferung erheblich beeinflusst haben. Beginn und Ende derartiger Hindernisse sind unsererseits dem Kunden baldmöglichst mitzuteilen. Kommt es zu Verschiebungen der Fertigstellung im Zusammenhang mit vom Kunden nachträglich vorgenommener Veränderungen des Auftrages, geht diese Verzögerung zu dessen Lasten.
4. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird die Ware an den Kunden an die von ihm benannte Lieferanschrift ausgeliefert. Die Auslieferung erfolgt auf Risiko des Kunden. Lieferkosten werden gesondert in Rechnung gestellt.
5. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an uns zurück, weil eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand einschließlich Rückversand.

6. Bei der Lieferung werden befahrbare Transportwege vorausgesetzt und sind vom Kunden sicherzustellen. Etwaige durch fehlende oder unzureichende Transportwege eintretende Verzögerungen gehen zu Lasten und auf Kosten des Kunden. Verlässt das Transportfahrzeug auf Weisung des Kunden oder Empfängers den befahrbaren Anfuhrweg, so haftet der Kunde für hierbei entstehende Schäden. Das Abladen hat durch den Kunden oder Empfänger unverzüglich und sachgemäß zu erfolgen. Wartezeiten werden berechnet. Ist das Abladen aus von uns nicht zu verantwortenden Umständen nicht möglich, bestimmt der Empfänger, was mit der Lieferung zu geschehen hat. Bei Übernahme, Abladung der Ware ist diese auf etwaige Schäden oder Mängel hin zu untersuchen.

III. Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht mit der Übergabe an den Kunden und bei vereinbarter Lieferung mit Verladen bzw. Übergabe an einen Spediteur, Frachtführer oder einer sonstigen zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über.
2. Der Übergabe im vorstehenden Sinne steht es gleich, wenn sich der Kunde in Verzug mit der Abnahme befindet.

IV. Preise

1. Unsere Preise gelten – mangels anderweitiger Vereinbarung – netto ab Werk, ausschließlich Verladung, Verpackung und etwaiger Lieferung.
2. Sollte zwischen dem Vertragsschluss und dem vereinbarten Liefertermin oder innerhalb der Lieferfrist eine Zeitspanne von mehr als drei Monaten liegen, so behalten wir uns eine angemessene Preiserhöhung vor, soweit nach dem Vertragsschluss eine Erhöhung der Herstellungskosten durch Steigerung der Tariflöhne, der Materialpreise oder sonstiger mit der Vertragsausführung verbundener Kosten entsteht. Sollten derartige Änderungen eintreten, werden wir den Kunden hierüber gesondert informieren.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Sämtliche Warenlieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Der Eigentumsvorbehalt besteht bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln.
3. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die gelieferte Ware, etwa im Fall einer Pfändung sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen.
4. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung seiner sonstigen vertraglichen Pflichten, insbes. auch der Pflichten nach Ziff. 1 – 3 dieser Bestimmung, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
5. Der Kunde ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt bereits alle Forderungen hieraus an uns in Höhe des noch nicht ausgeglichenen Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen

Dritten erwachsen. Wir nehmen diese Abtretung hiermit an. Auch nach dieser Abtretung bleibt der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt und nicht in Zahlungsverzug gerät. Ansonsten sind wir zu Offenlegung der Abtretung befugt.

6. Die Be- und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware durch den Kunden erfolgt stets in unserem Namen. Erfolgt eine Verarbeitung oder Verbindung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an den neuen Sachen das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen Gegenständen. Gleiches gilt, wenn die gelieferte Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt wird.
7. Für den Fall der Beschädigung oder sonstigen Beeinträchtigung der von uns unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren tritt der Auftraggeber die ihm gegen eine etwaige Versicherung zustehenden Ersatzforderungen bereits jetzt – im Voraus – an uns ab. Diese Abtretung nehmen wir hiermit an.
8. Soweit der Eigentumsvorbehalt durch Ausgleich unserer Kaufpreiszahlungsansprüche erloschen ist, üben wir den Besitz nur noch für den Kunden in Gestalt eines Besitzmittlungsverhältnis als Fremdbesitzer für diesen aus. Unsere Haftung für den Verwahrungszeitraum bleibt auf eigenübliche Sorgfalt beschränkt. Die gesonderte Berechnung von Verwahrungs- bzw. Lagerungskosten bleibt vorbehalten.

VI. Gewährleistung

1. Für Mängel leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sollte dies fehlschlagen, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
2. Als berechnete Mängelbeanstandungen kommen grundsätzlich nur solche in Betracht, die bereits bei Gefahrübergang vorhanden waren. Für Materialfehler an Gegenständen, die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden, übernehmen wir keine Haftung. Ist der Kunde Verbraucher, greifen zu dessen Gunsten die gesetzlichen Beweislastregeln.
3. Wir übernehmen keine Gewähr für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Nutzung, nachlässige Behandlung insbesondere übermäßige Beanspruchung und / oder Reinigung entstanden sind.
4. Soweit auf den Vertrag das Handelsgesetzbuch anzuwenden ist, gelten für den Kunden die Pflichten zur Untersuchung und rechtzeitigen Mangelrüge nach §§ 377 ff. HGB. Auch bezüglich versteckter Mängel gilt unverzügliche Rügeverpflichtung nach deren Erkennen.
5. Garantien im Rechtssinne übernehmen wird nicht.

VII. Haftung

1. Wir begrenzen unsere Haftung, soweit dies gesetzlich zulässig ist, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für uns etwaig treffende Haftung und Verantwortlichkeit für Dritte und insbesondere auch für Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

2. Vorstehende Haftungsbegrenzung bleibt für Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen sowie für eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz unberücksichtigt.

VIII. Nebenabreden

Nebenabreden und sonstige Zusagen sind nur dann gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

IX. Erfüllungsort

Erfüllungsort für Verpflichtungen ist für beide Seite aus allen Verträgen unser Geschäftssitz.

X. Gerichtsstand

Gerichtsstand im Rahmen des gesetzlich zulässigen ist für beide Vertragsparteien unser Geschäftssitz. Rechtsstreitigkeiten aus Vertragsbeziehungen sind damit vor dem AG Waldbröl bzw. dem LG Bonn in erster Instanz zu führen.

XI. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, werden hiervon die übrigen Teile der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt. In diesem Fall ist die nichtige oder nichtig gewordenen Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck entspricht und rechtlich zulässig ist.